

Landeshauptstadt Dresden
PF 120020

01001 Dresden

Dresden, den _____

Einwendung gegen den Haushaltplanentwurf 2019/2020 der Landeshauptstadt Dresden

Sehr geehrter Herr Dr. Lames,

hiermit erhebe ich gegen den Haushaltplan 2019 / 2020 der Landeshauptstadt Dresden Einspruch.

Mein besonderes Anliegen gilt folgenden Ansätzen:

Es ist für mich nicht nach zu vollziehen, dass die kommunale Kulturförderung (Produktnummer 10.100.25.4.0.01) weder erhöht wird – sondern im Gegenteil dort noch mehr eingespart werden soll.

Bei dem hohen Einsatz der Mitarbeitenden in den Einrichtungen, vielen ehrenamtlich Helfenden die sich um Kunst und Kultur bemühen ist dies nicht erklärbar auch auf dem Hintergrund, dass sich die Landeshauptstadt Dresden in ihrem Kulturentwicklungsplan der Verantwortung um Kunst und Kultur durchaus bewusst ist. In den Bemühungen um kulturelle Bildung sollte diesem Bereich mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Ebenso fordere ich Sie auf, den Ansatz der Beauftragten (Produktnummer 10.100.11.1.1.02) weiter aufzustocken. 6 Jahre nach Unterzeichnung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene und der Erstellung des ersten Dresdner Gleichstellungs-Aktionsplanes zu deren Umsetzung sollte dem mit der Erhöhung des Budgets Rechnung getragen werden. Bei diesem Ansatz werden der Tarifsteigerung und erhöhten Sachausgaben keine Rechnung getragen. Sollte dieser Posten nicht aufgestockt werden ist zu befürchten, dass dies zum Verlust von langjährig gut arbeitenden Einrichtungen der Gleichstellung führt.

Noch im Juni wurde verlautbart: „Die Landeshauptstadt Dresden kann auch in den kommenden Jahren mit weiter steigenden Steuereinnahmen rechnen und daher im kommenden Doppelhaushalt 2019/20 klare Akzente für die Zukunft der Stadt setzen.“

Ich fordere Sie auf, die Frauenprojektarbeit sowie die Kulturarbeit auf eine sichere und solide finanzielle Basis zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

Name

Unterschrift

Straße, Hausnr.

Postleitzahl

Dresden